Barrieren bei der Versorgung von Geflüchteten mit Behinderung

Identifizierung von Behinderung bei der Erstaufnahme

Workshop am **13.11.2020**



Wann sprechen wir von einer Behinderung?

Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung

(UN-Behindertenrechtskonvention, in Deutschland gültig seit 2009)

"Zu den Menschen mit Behinderungen zählen Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können"



Höherrangiges Recht

- UN Behindertenrechtskonvention
- UN Kinderrechtskonvention
- EU Aufnahmerichtlinie 2013/33/EU
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)
- Grundgesetz

"Das Völkerrecht und das Recht der Europäischen Union (Unionsrecht) sowie das Verfassungsrecht beinhaltet verbindliche Vorgaben, die insbesondere bei der Vornahme von Ermessensentscheidungen oder bei einer Auslegung von unbestimmten Rechtsbegriffen zu berücksichtigen sind"

Maren Gag, Dr. Barbara Weiser: Leitfaden zur Beratung von Menschen mit einer Behinderung im Kontext von Migration und Flucht, Osnabrück 2020

LEITFADEN

zur Beratung von Menschen mit einer BEHINDERUNG im Kontext von MIGRATION UND FLUCHT



Barrieren

bei der Integration und Inklusion von Geflüchteten mit Behinderung Ein Überblick

Sozialrechtliche Barrieren

Barrieren durch mangelnde Sensibilisierung Politik, Verwaltung, Einrichtungen, Ehrenamt Barrieren aufgrund unklarer geteilter Verantwortlichkeiten Schnittstelle der Flüchtlings- und Behindertenhilfe

Barrieren durch mangelnde Information und mangelnde Kompetenzen der Mitarbeitenden in verschiedenen Institutionen z.B. Behindertenrechtskonvention, Mindeststandards etc. Kommunikative (und kulturelle) Barrieren

Mangelnde interkulturelle Öffnung des Gesundheitssystems und der Behindertenhilfe

Barrieren durch Informationsdefizite seitens der Geflüchteten

z.B. Hilfesystem für Menschen mit Behinderung in Deutschland



Identifizierung

Anwendung der Washington Group Questions (WGQ) in Deutschland

Der "Washington Group Short Set" besteht aus einer Reihe von Fragen, die Menschen mit einer Behinderung identifizieren können.

In den Fragen wird gefragt, ob Menschen Schwierigkeiten haben, grundlegende universelle Aktivitäten auszuführen (Gehen, Sehen, Hören, Kognition, Selbstpflege und Kommunikation).

Die Fragen sind getestet und haben sich international seit Jahren bewährt.

Die "Washington Group" ist eine Untergruppe der UN

Mehrere Möglichkeiten:

- Kurzer Fragenkatalog
- Erweiterter kurzer
 Fragenkatalog
- Erweiterter Fragenkatalog
- Funktionsmodul f
 ür Kinder

Im Schnitt dauert eine Befragung 1,5 Minuten

Die WGQ gibt es vielen Sprachen

kultursensibel

Konzeptionelle
Anbindung an das ICFModell



Washington Group 'Short Set on disability'

Kurzer Fragebogen

Because of a Health problem (wegen eines Gesundheitsproblems):

- 1) Do you have difficulty seeing even if wearing glasses? Haben Sie Schwierigkeiten zu sehen, selbst wenn Sie eine Brille nutzen?
- 2) Do you have difficulty hearing even if using a hearing aid? Haben Sie Schwierigkeiten zu hören, selbst wenn Sie ein Hörgerät benutzen?
- Do you have difficulty walking or climbing stairs? Haben Sie Schwierigkeiten zu gehen oder Treppen zu steigen?
- 4) Do you have difficulty remembering or concentrating? Haben Sie Schwierigkeiten sich zu erinnern oder zu konzentrieren?
- Do you have difficulty with (self-care such as) washing all over or dressing? Haben Sie Schwierigkeiten (mit Selbstversorgung wie bspw.) damit sich selbst zu waschen oder sich anzuziehen
- Using your usual language, do you have difficulty **communicating** (for example understanding or being understood by others)? Ihre geläufige Sprache verwendend, haben Sie Schwierigkeiten zu kommunizieren (z. Bsp. Andere verstehen oder verstanden zu werden)

Antwort-Möglichkeiten:

Nein – keine Schwierigkeit; Ja – etwas Schwierigkeiten; Ja – sehr viele Schwierigkeiten; Kann es gar nicht machen



Anwendung der WGQ in Deutschland

- Die WGQ können im Rahmen der medizinischen Erstuntersuchung in einer EAE angewandt werden
- Das Personal wird in der Anwendung der WGQ fortgebildet
- Drei mögliche Anwendungen der Resultate

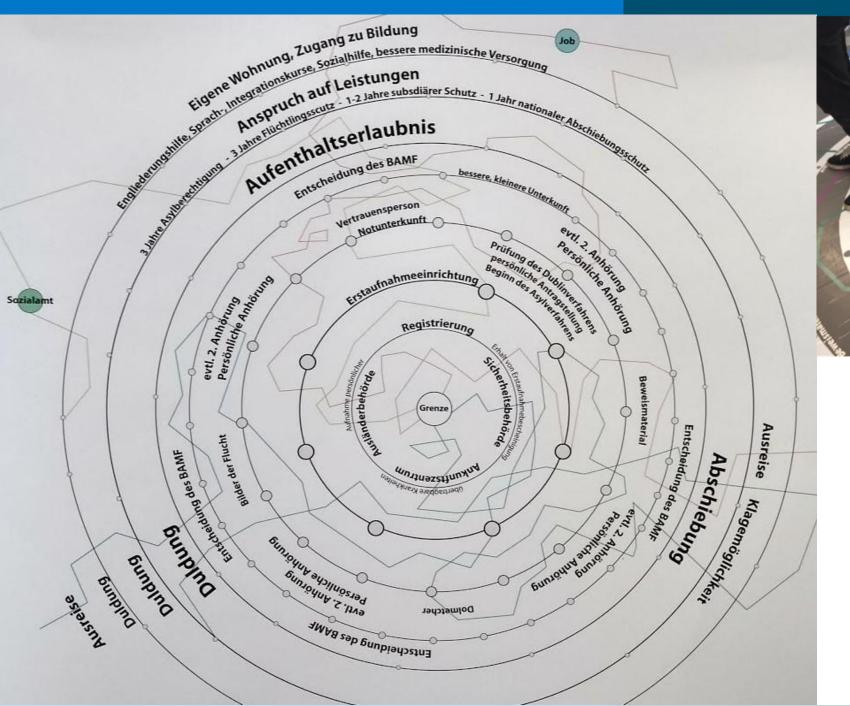




Weitere Möglichkeiten zur Identifikation von Behinderung

- Friedländer Modell (Niedersachsen)
- Konzeption der ZABH für die Feststellung und die Berücksichtigung der Belange Schutzbedürftiger i.S.v. ff RL 2013/33/EU in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) des LAndes Brandenburg
- Beantragt: AG Identifizierung von besonderer Schutzbedürftigkeit, BafF,
 2021 bis 2022
- siehe auch Publikation der BafF: Identifizierung besonderer
 Schutzbedürftigkeit am Beispiel von Personen mit Traumafolgestörungen,
 2020.







Labyrinthe reizen zwar zum Hindurchgehen, aber meist nur, solange es ein übersichtliches Vergnügen ist.

Quelle: TH Köln und Netzwerk für Flüchtlinge mit Behinderung Köln, 2017

